

## Information zur Änderung des Chemikaliengesetzes

Als seriöser und professioneller Partner im Bereich Kältemittel unterstützen wir seit Jahren Initiativen gegen illegale Kältemittel-Importe. Im Zuge der Änderung des deutschen Chemikaliengesetzes, welche zum 01.08.2021 in Kraft getreten ist, bestätigen wir Ihnen, dass es sich bei den durch die Tyczka Industrie-Gase GmbH (TIG) vertriebenen HFKWs (teilfluorierte Kohlenwasserstoffe) ausschließlich um quotierte Waren, gemäß den Vorgaben der EU-Verordnung Nr. 517/2014 (F-Gase Verordnung) handelt.

### Worum geht es in der Gesetzesänderung?

Jeder an der Lieferkette Beteiligte muss nachweisen, dass die Kältemittel aus der von der EU-Kommission vergebenen Quote stammen. So können die zuständigen Behörden leichter die Einhaltung der EU weiten Quotenregelung überprüfen und den Handel mit illegalen Kältemitteln bekämpfen.

Natürliche Kältemittel (R-744, R-290, etc.), niedrig GWP Kältemittel (R-1234yf, R-1234ze, etc.) sowie aufbereitete Kältemittel sind nicht von dieser Gesetzesänderung betroffen.

### Was leistet die TIG zur Bekämpfung des illegalen Handels mit Kältemitteln?

Wir beziehen unsere Kältemittel ausnahmslos von angestammten und auditierten Herstellern und Händlern mit vorhandener Import-Quote, gemäß der EU F-Gase Verordnung. Mit unserem Flaschenidentifikationssystem „EasyScan“ garantieren wir eine umfassende Rückverfolgbarkeit der Waren und damit eine hohe Produkt- und Rechtssicherheit. Zudem überprüfen wir kontinuierlich unsere Prozesse, um auch eine dauerhafte Einhaltung des Chemikaliengesetzes sicherzustellen.

Bei Rückfragen stehen Ihnen unser Produktmanagement sowie der Kundenservice gerne zur Verfügung.



“Wir versprechen, unseren Teil dazu beizutragen, den **illegalen** Handel mit HFKWs zu stoppen.“

SAY NO  
TO ILLEGAL HFCS